

Metadatenbeschreibung Indikator 3.86 (L)	Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit infolge von psychischen und Verhaltensstörungen nach Alter und Geschlecht, Land, Jahr
Definition	<p>Nach statistischen Angaben sind psychische Erkrankungen mit 27 % der Fälle inzwischen der häufigste Grund für Frührente – noch vor Muskel- und Skeletterkrankungen (25 %), Herz-Kreislauf-Erkrankungen (13 %) oder Krebs (13 %).</p> <p>Der Indikator 3.86 weist die Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit infolge von psychischen und Verhaltensstörungen mit den Diagnosegruppen Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol (F10), Störungen durch psychotrope Substanzen (F11 - F19), Schizophrenie (F20 - F29) und Affektive Störungen (F30 - F39) nach Alter und Geschlecht im Berichtsjahr aus (s. a. Definition und Kommentar des Indikators 3.76 zu Rentenzugängen).</p> <p>Im Indikator werden Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit infolge von psychischen und Verhaltensstörungen nach Alter und Geschlecht in Absolutzahlen und als Rate je 100 000 aktiv Versicherter ausgewiesen. Die Angaben werden auf den Wohnort der Rehabilitanden bezogen.</p>
Datenhalter	Verband Deutscher Rentenversicherungsträger
Datenquelle	Statistik der gesetzlichen Rentenversicherung
Periodizität	Jährlich, 31.12.
Validität	Durch den Verband Deutscher Rentenversicherungsträger (VDR) erfolgen Einzelprüfungen der Kodierungen der Ärzte. Dadurch wird sichergestellt, dass nur zulässige Diagnosen kodiert werden. Vollständigkeit und Qualität der Daten werden durch Plausibilitätsprüfungen und Qualitätssicherungsprogramme kontrolliert, so dass von einer guten Datenqualität ausgegangen werden kann. Der Indikator gilt als valide.
Kommentar	<p>Alle Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit werden statistisch erfasst und bis zum Übergang in die Altersrente in einer Datei geführt.</p> <p>Durch das Gesetz zur Reform der Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit wurde zum 1.1.2001 das bisherige System durch ein einheitliches und abgestuftes System einer Erwerbsminderungsrente abgelöst. Der vorliegende Indikator ist ein Ergebnisindikator.</p>
Vergleichbarkeit	Es gibt keine vergleichbaren Indikatoren der WHO, OECD oder EU. Im bisherigen Indikatorensatz vergleichbar mit dem Indikator 3.45, der die Frührentenzugänge bei Schizophrenie enthielt.
Originalquellen	Verband Deutscher Rentenversicherungsträger (VDR): Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit. Tabellenarten C, D.
Dokumentationsstand	10.02.2003, lögd/VDR/SMS